



## Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0589/2020</b>		Datum: 18.08.2020	
<b>Dezernat 4</b>			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.:	
<b>Betreff:</b> <b>Sanierung Pumpwerk Neuendorf Los 5 (Maschinentechnik)</b>			
Gremienweg:			
01.09.2020	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	
			ohne BE abgesetzt geändert

### Beschlussentwurf:

Der Werksausschuss beschließt den Auftrag für das Los 5 Maschinentechnik (Erneuerung der Maschinentechnik 5.1 bzw. Provisorische Pumpanlage 5.2) am Pumpwerk Neuendorf an die Firma A. Lückmann, Pumpcenter GmbH, Wallenhorst in Höhe von **1.492.210,08 €** zu vergeben.

### Begründung:

Das Pumpwerk Neuendorf wurde Mitte der 70iger Jahre in Betrieb genommen.

Im Laufe der Zeit haben sich gravierende Mängel am Bauwerk, als auch in der Maschinen- und Elektrotechnik eingestellt.

Die Betriebssicherheit des Pumpwerkes „Neuendorf“ muss zwingend durch umfangreiche Sanierungsarbeiten wiederhergestellt werden.

Die Gesamtanierung ist in 10 Fachlosen aufgeteilt.

Die Lose 5.1 und 5.2 Erneuerung der Maschinentechnik/ Provisorisches Pumpwerk wurde öffentlich nach VOB ausgeschrieben.

Für die Montagearbeiten haben 2 Firmen zum Submissionstermin am 28.07.2020 Angebote abgegeben.

### Ergebnis nach Prüfung und Wertung der Angebote

Bieter Nr.	Rangfolge	Firma	Gesamtpreis €	%	Bemerkung
1	1	A.Lückmann GmbH Marie-Curie-Straße 3 49134 Wallenhorst	1.492.210,08	100	2 Nebenangebote
2	2	WBH Water GmbH Industriestraße 22 54576 Hillesheim	1.685.007,63	112,92	2 Nebenangebote

Die Angebotspreise sind inkl. 19% MwSt. berechnet, da mit der Baumaßnahme erst 2021 begonnen wird.

Von den Bestimmungen wurde nicht abgewichen.

Die Bieter Fa. Lückmann Pumpcenter GmbH, Wallenhorst und die Fa. WBH Water GmbH, Hillesheim haben jeweils zwei Nebenangebote abgegeben, die wie folgt gewertet wurden:

**Bieter 1:** A. Lückmann Pumpencenter GmbH, Wallenhorst

Hat ein Hauptangebot mit der Angebotssumme **1.527.791,02 €** und 2 technischen Nebenangebote abgegeben.

**Nebenangebot 1:**

Das Nebenangebot 1 beinhaltet 3 Abwassertauchmotorpumpen der Marke Sulzer.

Ausgeschrieben waren Pumpen der Marke KSB (vergaberechtlich begründet).

Aufgrund der erforderlichen Mindestmaße der Montageöffnungen für die angebotenen Pumpen des Herstellers Sulzer ist es nicht möglich diese ins Bauwerk einzubringen.

Das Angebot wird **nicht** gewertet.

**Nebenangebot 2:**

Das Nebenangebot beinhaltet Rohrleitungen aus Bestand (gebraucht) der Fa. Lückmann.

Die Rohrleitungen werden im Bereich der provisorischen Wasserhaltung verbaut.

Das Angebot ist technisch gleichwertig und wird gewertet.

**Ersparnis: 35.580,94€**

Hauptangebot 1.527.791,02€

Nebenangebot 2 - 35.580,94€

**Wertungsangebot 1.492.210,08€**

**Ergebnis:**

Nach Prüfung und Wertung des Nebenangebotes 2 verringern sich der Gesamtpreis des Angebotes um 35.580,94 € auf **1.492.210,08 €**

Die Rangfolge in der Bieterliste ändert sich nicht.

**Bieter 2:** WBH Water GmbH, Hillesheim

Hat ein Hauptangebot mit der Angebotssumme **1.685.007,63 €** und 2 technischen Nebenangebote abgegeben.

**Nebenangebot 1:**

Das Nebenangebot 1 beinhaltet ein alternatives Produkt zum ausgeschriebenen Rückflussverhinderer DN 200.

Produkt ist nicht für den Einsatz im Abwasser geeignet.

Das Angebot wird **nicht** gewertet.

**Nebenangebot 2:**

Das Nebenangebot beinhaltet ein alternatives Produkt zum ausgeschriebenen Rückflussverhinderer DN 300.

Produkt ist nicht für den Einsatz im Abwasser geeignet.

Das Angebot wird **nicht** gewertet.

**Ergebnis:**

Keine Änderung des Angebotspreises von **1.685.007,63 €**.

Die Mindestfordernde Fa. A. Lückmann Pumpcenter GmbH, Mari-Curie-Straße 3, 49134 Wallenhorst verfügt über die gemäß VOB vorgeschriebenen Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabevorschlag -noch nicht- zugestimmt.

Im Wirtschaftsplan 2020 sind unter der Kennziffer 0086122 „Sanierung PW Neuendorf“ Mittel in Höhe von 2.100.000,- € (Ansatz) und 2.472.000,- € aus Mittelübertragung (2019) und eine VE 400.000,- € mit Kassenwirksamkeit in 2021 veranschlagt.

Die vorhandenen Mittel reichen somit aus, um die vorgenannte Maßnahme zu vergeben und umzusetzen.

Die Finanzierung und die Durchführung der Maßnahme ist wie folgt geplant:

Los	Maßnahme	Festgestellte/ geschätzte Kosten in €	Geplante Vergabe	Geplante Durchführung
1	Fassadenabbruch	81.111,59	< 100.000,- € keine Vergabe durch den WA erforderlich	Baumaßnahme abgeschlossen
2	Gründungssicherung am Anbau	233.129,23	WA 14.05.2019	Baumaßnahme abgeschlossen
3	Erweiterung des Pumpensumpfes	1.741.364,06	WA 17.03.2020	im Bau
4	Erneuerung der Elektrotechnik	1.301.575,29	WA 01.09.2020	15.02.2021 bis 22.12.2021
5	Erneuerung der Maschinenteknik	1.492.210,08	WA 01.09.2020	15.02.2021 bis 22.12.2021
6	Betonsanierung	750.000,-	WA 10.12.2020	19.04.2021 bis 27.05.2022
7	Erneuerung der Türen und Fenster	100.000,-	WA März 2021	02.08.2021 bis 25.10.2021
8	Außenfassade	200.000,-	WA Okt. 2021	30.05.2022 bis 26.09.2022
9	Dachsanierung	150.000,-	WA Okt. 2021	30.05.2022 bis 26.09.2022
10	Wiederherstellung der Außenanlagen durch EB67	100.000,-	Einzelaufträge < 100.000,-€	28.09.2022 bis 21.04.2023
	Ingenieurleistungen	800.000,-	Einzelaufträge < 100.000,-€	
<b>Eingeplante Kosten ca.</b>		<b>7.000.000,00€</b>		

Die für die weiteren Maßnahmen benötigten Restmittel werden im Nachtragshaushalt 2021 eingestellt.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Die Auswirkungen auf das Klima werden sich während der Umsetzung der Teilmaßnahme durch den Einsatz von Autokranen und Maschinen vorerst negativ bilanzieren. Erst nach Wiedereinbetriebnahme des Pumpwerkes wird sich durch den effizienteren Einsatz von moderner Pumpen- und Steuerungstechnik eine positive Klimabilanz gegenüber dem Istzustand zeigen.

Zusätzlich wird derzeit geprüft, ob eine Photovoltaikanlage zur Energiegewinnung auf dem Dach des Pumpwerkes montiert werden kann.